

# Montessori

## MY FIRST PUZZLE

## - THE JUNGLE



Dieses farbenfrohe Puzzle ist von der Methode von Maria Montessori inspiriert. Es ermöglicht den Kleinsten, einen Winkel des Dschungels kennenzulernen, und regt die Gestik, den Tastsinn, die Formenwahrnehmung und den Raumsinn an. Dieser multisensorische Ansatz fördert tiefes Lernen, was für die kognitive Entwicklung im Vorschulalter sehr wichtig ist. Die Kinder setzen das 6-teilige Puzzle zusammen, das von vielen Figuren und 5 liebenswerten Tierfiguren aus Holz bewohnt wird, die an den richtigen Stellen eingesetzt werden müssen.

### **DAS PUZZLE UND DIE HOLZFIGUREN**

Zuallererst lassen wir das Puzzle des Dschungels zusammensetzen. Dank der Puzzleteile zum Selbstkorrigieren lassen wir die Kinder dabei vollkommen eigenständig spielen. Wir lassen die Kinder zum Beispiel alle Puzzleteile aus Pappe und die Holzfiguren auf die Spielfläche legen. Danach fordern wir sie auf, die einzelnen Puzzleteile mit dem Bild auf der Schachtelrückseite zu vergleichen, und lenken ihre Aufmerksamkeit sofort auf die Details. Wenn wir merken, dass die Kinder Schwierigkeiten haben, zeigen wir ihnen, wie man es macht, zum Beispiel indem wir zwei Puzzleteile verbinden, und fordern sie auf, das Gleiche zu tun. Dabei sollten wir immer daran denken, die Elemente zu benennen, mit dem Finger auf sie zu deuten und die Kinder mit anregenden Fragen zu motivieren:

„Das ist der Baumstamm, das ist die Schlange, das ist das Äffchen ... Wo wohnt das Tierkind?“. Nach dem Zusammensetzen des Puzzles – oder auch während des Spiels – lenken wir die Aufmerksamkeit der Kinder auf die Tiere aus Holz und fordern sie auf, ihre Form zu analysieren und sie jeweils an der entsprechenden Stelle einzusetzen.



## DIE TIERE AUS HOLZ

Nun können wir mit den Kindern spielen und ihnen die Namen der fünf Tierfiguren vorstellen, wobei wir jeweils mit dem Finger auf sie zeigen: „Hier ist der Tukan! Das ist der Panther! Das ist der Elefant! Hier ist der Tiger! Das ist der Orang-Utan!“. Wir lassen die Kinder die Namen wiederholen, die wir ihnen vorgestellt haben, und bitten sie, sie laut auszusprechen. Dabei zeigen wir jeweils mit dem Finger auf das entsprechende Motiv. Danach regen wir die Kinder mit Fragen zum Erkennen der Tiere an: „Wo ist der Elefant? Gib ihn mir bitte!“

Wo ist der Tiger? Gib ihn mir bitte!“. Und so weiter. Schließlich bitten wir die Kinder, sich an die Namen der Tiere zu erinnern. Dabei fragen wir zum Beispiel: „Wie heißt dieses Tier?“, wobei wir auf den Elefanten zeigen. Oder, während wir auf den Tiger deuten: „Und wie ist der Name von diesem Tier?“ Wenn die Kinder bei den vorhergehenden Übungen Interesse gezeigt und sich beteiligt haben, werden sie sich ohne Schwierigkeiten an die Tiernamen erinnern und sie laut aussprechen können. Wenn wir Informationen über den Dschungel und über die anderen Details des Puzzles hinzufügen, gestalten wir die Erfahrung noch reicher. Wir erklären zum Beispiel, dass im Dschungel andere Vögel leben, zum Papageien, und viele wilde Tiere, wie der Leopard.



## DIE GESCHICHTEN DES DSCHUNGELS

Wenn die Kinder bei den vorhergehenden Aktivitäten Spaß hatten, können wir weiterspielen und uns mit den mitgelieferten Holzfiguren kurze Geschichten ausdenken. Zum Beispiel können wir zusammen mit den Kindern die Geschichte des Elefanten darstellen, der das größte Tier des Dschungels ist und seine Freunde (den Tukan, den Tiger, den Orang-Utan und den Panther) besuchen möchte, um ein großes Fest mit allen anderen Tieren zu organisieren.

